



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 10, 46b-52

Rabbuni,
ich möchte sehen können

In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jéricho verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus.

Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!

Viele befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!

Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich.

Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu.

Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte sehen können.

Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet. Im gleichen Augenblick konnte er sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

(auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

FIRMUNG

Am 31. Oktober

Am 31. Oktober finden in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee die diesjährigen Firmungen statt: um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr in Bad Waldsee, um 10.00 Uhr in Haisterkirch und um 15.00 Uhr in Reute. **Wenn Firmbewerber und ihre Familien Fragen haben: Gemeindereferentin Sandra Weber antwortet gerne (Tel.: 404-116, E-Mail: sandra.weber@drs.de).**

WORT ZUM SONNTAG

Das Gute ist oft leise und verborgen. Aber deswegen nicht schwächer als das Böse. Deshalb: Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun.

Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Gäste,

es gibt schwierige Fragen. Wenn mir zu viele auf einmal in den Sinn kommen, quält mich das geradezu. Und keine Antwort ist in Sicht. Fragen wie: Warum tun Menschen Böses? Können wir wirklich zwischen Gut und Böse unterscheiden? Und warum tun wir es dann manchmal nicht? Wie ist das mit dem freien Willen, von dem wir annehmen, dass er uns Menschen zur Krone der Schöpfung macht?

Natürlich beschäftigt mich noch die kaputtgeschlagene Regenbogenbank: Wer tut so etwas? Wieviel Hass und Aggression muss in jemandem sein, dass er so etwas macht? Es macht mich noch immer traurig. Und ich kann nichts dagegen tun. Ich kann das Schlimme nicht ungeschehen machen. Dann ist es

LASST UNS NICHT MÜDE WERDEN, DAS GUTE ZU TUN

Gal 6,9



Eine Gelegenheit, Gutes zu tun: für die Hilfsaktion missio spenden.

um so wichtiger, dass ich am Guten festhalte.

Es gibt viel Böses auf der Welt. In jedem Augenblick wird Menschen und Tier Leid zugefügt. Wo sich jemand

fürs Falsche entscheidet, werden Wälder abgeholzt, Tiere gequält, Kinder misshandelt, in einem Krieg Menschen erschossen. Es gibt aber auch in jedem Augenblick viel Gutes. Das Gute hat es schwerer, auf

sich aufmerksam zu machen, weil wir es normalerweise für selbstverständlich nehmen. Dann ist es wichtig, dass ich mir klarmache: Ich kann etwas tun. Für das Gute. Wenn dieses Gefühl in mir aufsteigt, diese Mischung aus Traurigkeit und Wut, dann kann ich daraus etwas Gutes machen. Wenn ich die Kraft, die dabei entsteht, in die richtige Bahn lenke.

Dann mache ich den Mund sofort auf, wenn ich mitkriege, dass jemand ungerecht behandelt wird - eine Kollegin, die neu ist, oder ein Schüler, der auf dem Pausenhof von den andern gemieden wird. Dann mache ich einem Paar Mut, füreinander zu kämpfen, nicht zu schnell aufzugeben, wenn es Probleme gibt, und sich zu versöhnen um der Liebe willen, die sie einmal zusammengebracht hat. Dann erzähle ich von einer Frau, die sich monatelang um einen Kranken gekümmert hat, der sonst ganz allein gewesen wäre.

Das Gute ist oft leise und verborgen. Aber deswegen nicht schwächer als das Böse. Deshalb: Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun.

Pfr. Stefan Werner

AUFRUF DER BISCHÖFE ZUM WELTMISSIONSTAG

Lasst uns Gutes tun

Liebe Schwestern und Brüder, „lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021.

Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Ak-

tion der Missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Coronapandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend, sie säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen

Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können.

Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!

SONNTAG DER WELT- MISSION 24. OKT. 2021

missio
glauben.leben.gaben.

Spendenkonto missio Aachen

Konto 122 122, BLZ 370 601 93, Pax-Bank eG - IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22 - BIC: GENODE1PAX



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 23. Oktober

12.00 Uhr: Trauung des Paares Sabrina Köser und Martin Wirbel – St. Peter
14.00 Uhr: Trauung des Paares Vera Frick und Heiko Thoma – St. Peter
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, mitgestaltet von einem Barock-Ensemble. **Meldung am Fuß der Seite; siehe auch Seite 4**

So, 24. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu / Pe), mitgestaltet von einem Quintett der Musikkapelle Amtzell, in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE - Familiengottesdienst (Bu / Web)
Meldung
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 25. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 26. Oktober

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Kapelle Steinach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 23. Oktober
Rosmarie Stöferle; Anneliese Hörmann

Mi, 27. Oktober

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 28. Oktober

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Fr, 29. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 30. Oktober

10.00 Uhr: **Probe für die Firmung** in St. Peter
11.00 Uhr: **Probe für die Firmung** in St. Peter
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 31. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr: Firmgottesdienst in St. Peter. Firmspender ist Weihbischof Matthäus Karrer (Konzelebrant: Bu)
15.00 Uhr: Firmgottesdienst in St. Peter. Firmspender ist Weihbischof Matthäus Karrer (Konzelebrant: Bu)
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

se Hörmann
19.00 Uhr, St. Peter
Dienstag, 26. Oktober
Jhtg. Lorenz, Ida und Helene Singer; Jhtg. Luzia Loran
9.30 Uhr, St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen:
Ben Philipp Kraus; Moritz Schmidt

SAMSTAGABEND

Wunderbare Barockklänge erwarten Sie an diesem Samstag, 23. Oktober in St. Peter. In einem Gottesdienst mit besonderer musikalischer Note erklingen die neun deutschen Arien von Georg Friedrich Händel für Sopran, Violine, Flöte, Violoncello und Cembalo, dargeboten von einem Ensemble aus Heidenheim/Bad Ems. Beginn ist um 19.00 Uhr. Diese einzigartigen kirchenmusikalischen Werke Händels loben und preisen heiter, schlicht und innig die Schönheit der Natur und drücken eine große Dankbarkeit für die Schöpfung aus. Die poetischen Texte und die bewegenden Melodien der Arien werden in den Gottesdienst eingebunden und mit passenden Lesungstexten ergänzt. Herzliche Einladung!
Seite 4



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 24. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
11.00 Uhr: Tauffeier von Fam. Laux-Späth in Lippertsweiler

Do, 28. Oktober

19.00 Uhr: Gebet für das Leben
Meldung

So, 31. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

GEBETSSTUNDEN

In verschiedenen Anliegen

Zum Gebet für das Leben am 28. Oktober um 19.00 Uhr laden wir herzlich in die Pfarrkirche Michelwinnaden ein. Wir beten für das geborene und das ungeborene Leben und freuen uns über jeden Mitbeter. Herzliche Einladung.

Am 3. November findet wieder eine **Josefstunde** statt: um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Michelwinnaden. Im von Papst Franziskus ausgerufenen „Jahr des Hl. Josef“ laden wir jeden 1. Mittwoch im Monat zur „Josefstunde“ ein. Der Hl. Josef als Pflegevater Jesu ist, wie die Gottesmutter Maria, ein großer Fürsprecher in allen Anliegen der Familien, der Arbeiter, der Kranken, der Sterbenden, der Kirche. Entdecken Sie den Hl. Josef und seine Fürsprache in diesen Tagen ganz neu.

Der übliche **Donnerstagsrosenkranz** (18.00 Uhr) ist stets schön gestaltet: Wir stellen vor jedes Gesätzchen eine Gebetsintention und singen berührende Lieder. Lassen Sie es auf einen Versuch ankommen! Herzliche Einladung.

FÜR FAMILIEN

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an diesem Sonntag, 24. Oktober, um 11.00 Uhr nach Bad Waldsee (St. Peter). Jesus begegnet dem blinden Bartimäus und wir werden mit dabei sein. Musikalisch wird der Gottesdienst begleitet von Leo Strassner und wir dürfen alle mitsingen.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 22. Oktober

17.15 Uhr: Vesper des Amtes für Kirchenmusik (interne Veranstaltung)
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 23. Oktober

14.00 Uhr: Trauung des Paares Corinna Halder/Thomas Lieb in der Pfarrkirche
19.30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst vom Amt für Kirchenmusik (interne Veranstaltung)

So, 24. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

Mo, 25. Oktober

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 26. Oktober

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 27. Oktober

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 28. Oktober

19.00 Uhr: Rosenkranz-Andacht

Fr, 29. Oktober

13.15 Uhr: Evangelische Trauung in St. Leonhard
17.00 Uhr: **Probe Firmung** in der Pfarrkirche (betrifft die Firmbewerber, die in Reute das Sakrament empfangen)
18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 30. Oktober

14.00 Uhr: Trauung des Paares Miriam Brändle/Sebastian Storz in der Pfarrkirche

So, 31. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche
15.00 Uhr: Firmspendung in der Pfarrkirche (We/Web)

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 23. Oktober

11.30 Uhr: Tauffeier

So, 24. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
14.30 Uhr: Tauffeier

Di, 26. Oktober

7.35 Uhr: Schülertagesdienst (Klassen 1 und 2)

Fr, 29. Oktober

18.30 Uhr: Firmprobe

So, 31. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr: Firmung (We/Web)
14.30 Uhr: Tauffeier
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Stefan Maier (Bad Wurzach), musikalisch gestaltet von der Band EnJOY

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen:
Tim Klesel

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 24. Oktober, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus Perchtoldsdorf in Österreich. Das Leitwort lautet: „Augen auf!“ Ein blinder Mann wird sehend – diese Wundererzählung aus dem Markus-Evangelium kann und soll auch im übertragenen Sinn verstanden werden. Was kann der Mensch tun, um für die Wirklichkeiten Gottes offen zu sein, wie der geheilte blinde Bartimäus?

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen:
Emilia Grünke, Kilian Steinhauser

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 26. Oktober
8.00 Uhr, Gaisbeuren
Franz und Rosa Maucher

Freitag, 29. Oktober
19.00 Uhr, Pfarrkirche
Viktor und Alexander Ort; Hans-Joachim Kaschner

TERMINE ST. PETER

Samstag, 23. Oktober

Die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Bad Waldsee findet um 20.00 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses statt. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen des Leitungsteams. Alle Mitglieder sind herzlich zu dieser Präsenzveranstaltung eingeladen. Aufgrund der Pandemie findet die 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) Anwendung. Bitte die notwendigen Nachweise mitführen.

PFARRBÜRO

Am morgigen Freitag, 22. Oktober, ist das Pfarrbüro St. Peter geschlossen.

MOBILE JUGENDSELSORGE



Neue Mailadresse

Die Mailadresse von Jugendseelsorger David Bösl hat sich geändert. Sie lautet nun: david.boesl@drs.de. Hier die Kontaktdaten von David Bösl:



Mobile Jugendseelsorge
Klosterhof 1, 88339 Bad Waldsee
Mail: david.boesl@drs.de
Tel.: 404 119
Mobil: 01575 166 13 14
www.mobile-junge-kirche.de
Instagram: @mobilejungekirche

HAISTERKIRCH

Heute, Donnerstag, trifft sich der Kirchengemeinderat von Haisterkirch im Pfarrsaal zu einer öffentlichen Sitzung (19.00 Uhr). Es geht vor allem um die Ziele und Projekte, die bei der letzten Klausur angeregt wurden. Und es soll konkret werden: Was wollen/können wir davon umsetzen? Und was steht sonst noch an – in der kommenden Zeit/im kommenden Jahr? Darüberhinaus stehen unter anderem folgende Themen auf der Tagesordnung: Faire Gemeinde, Kirchenfahrten, Infos zum Pfarrhaus und zur Kapelle Osterhofen. Für Gäste gilt die 3-G-Regel.

Seniorenachmittag mit Rosl am morgigen Freitag, 22. Oktober, um 14.00 Uhr in der „Rose“ in Hittelkofen. Bitte bei Marianne Ploil **anmelden** (Tel. 9743034). Es gilt die 3-G-Regel.

Minis verkaufen Kuchen An diesem Sonntag, 24. Oktober, werden die MinistrantInnen von St. Peter erneut auf dem Kirchplatz Kuchen verkaufen, und zwar nach dem 9.30 Uhr- und dem 11.00 Uhr Gottesdienst. Der Erlös wird für Aktionen der Ministranten eingesetzt.

KOORDINATORIN IN DER TRAUERPASTORAL

Herzlich willkommen, Monika Winstel

In der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gibt es jedes Jahr rund 120 Trauerfeiern, welche vom Pastoralteam durchgeführt werden. Aufgrund der begrenzten zeitlichen und personellen Ressourcen war es bisher nicht möglich, den betroffenen Familien, Angehörigen und Freunden ein strukturiertes Trauerangebot zu unterbreiten.

Aus diesem Grund hat die Kirchengemeinde St. Peter eine Projektstelle zum Aufbau und zur Koordinierung der Trauerpastoral beantragt. Der Beschluss im Kirchengemeinderat erfolgte bereits in der Mai-Sitzung. Ende September kam endlich die Genehmigung aus Rottenburg. Folgende Ziele sollen dabei erreicht werden:

- Schaffung eines dauerhaften und vielfältigen Angebots für Trauernde, zum Beispiel Trauergruppe, Gottesdienste, Themenabende, Einzelgespräche



Monika Winstel, bisher Koordinatorin im Hospizverein, bringt viel Erfahrung in der Begleitung Trauernder mit. Foto: W

- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Flyer, Vorträge ...)
- Für die neu geschaffene Stelle konnte Monika Winstel, die bisherige Koordinatorin des Hospizvereins, gewonnen werden. Ihr Stellenumfang bewegt sich im Maximum einer geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Job) und die Finanzierung dieser Stelle erfolgt über die Entnahme aus der Rücklage „Erbe Pfarrer Weber“. Am 1. Oktober hat Monika Winstel ihre Arbeit aufgenommen. Und an Allerheiligen und Allerseelen wird sie zum ersten Mal in ihrer Funktion als Koordinatorin in der Trauerpastoral in die breitere Öffentlichkeit treten. Näheres dazu im nächsten Kirchenanzeiger. Wir heißen Frau Monika Winstel herzlich willkommen und freuen uns im Pastoralteam auf die Unterstützung in diesem sensiblen Bereich der Seelsorge. Wir wünschen ihr für ihren Einsatz, für ihre Ideen und Akzente im Bereich der Trauerpastoral Gottes Segen, für Betroffene gleichermaßen wie für die Kirchengemeinde St. Peter.
- Unterstützung des Pastoralteams im Bereich der Trauerpastoral (Beratung und Unterstützung in konkreten Trauersituationen, Reflexion und Nachbesprechung bei schwierigen Trauerfällen, Teilnahme an den Sitzungen des Pastoralteams)
- Vernetzung mit anderen Gruppen und Institutionen, die in diesem Bereich tätig sind (Hospizgruppe, Friedhofsamt der Stadt, Bestatter, Altenheime, Sozialstation, Nachbarschaftshilfe, „Netzwerk Trauer“ vom Dekanat Allgäu-Oberschwaben)

Pfr. Thomas Bucher
Pfr. Stefan Werner

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Christliche Ethik – Beihilfe zur Selbsttötung?

Die Seelsorgeeinheit Oberes Achtal veranstaltet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. den Vortrags- und Gesprächsabend „Christliche Ethik – Beihilfe zur Selbsttötung?“ Die Veranstaltung findet am 30. Oktober im Katholischen Pfarrgemeindehaus Sankt Philippus und Jakobus in Bergatreute statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Dr. Bruno Schmid, Professor im Ruhestand für Katholische Theologie an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, beschreibt in seinem Vortrag das gesplittete Verhältnis der christlichen Ethik zur Selbsttötung. Den Grund für diesen Zwiespalt sieht der Referent im Dilemma zwischen Selbstbestimmung und Lebensschutz. Dr. Bruno Schmid betrachtet den unauflösbaren persönlichen Konflikt: Einerseits den Wunsch dessen zu achten, der bittet, andererseits das Leben zu schützen. Wie können Menschen in solch einer Situation verantwortlich handeln?

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt. Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 0 75 27 / 4400 bei Josef Forderer ist unbedingt erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Der Eintritt ist frei. Es gelten die gesetzlichen Regelungen nach der aktuellen Coronaverordnung (bitte Nachweis mitbringen).



Gott? Religion? Kirche? Fragen und Antworten aus Philosophie, Ethik und Theologie

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. bietet zusammen mit der Aktion „Herz und Gemüt“ im Rahmen der Seniorenakademie Leutkirch den Kurs „Gott? Religion? Kirche? Fragen und Antworten aus Philosophie, Ethik und Theologie“ an. Beginn ist am 4. November (10.00 Uhr bis 12.00 Uhr).

Der Kurs mit Dr. Hans-Martin Brüll umfasst sechs Termine und

kostet 44 €. Er findet im Alten Kloster in Leutkirch statt. Vieles ist fraglich geworden. Was als selbstverständlich galt, wird brüchig. Die Gesellschaft befindet sich in einem spürbaren Wertewandel. Es muss neu gedacht werden – etwa in der Gottesfrage. Was lässt sich heute noch aussagen über Gott? Was bewirkt der Gottesglaube und was nicht? Die Bindungskraft der Institution Kirche nimmt ab. Hat kirchliche Bindung noch eine lebenspraktisch hilfreiche Bedeutung? Ergibt es noch Sinn, Mitglied einer Kirche zu sein? Der Referent ist Philosoph, Theologe, Ethiker und Erwachsenenbildner. Im Kurs werden Impulse zum Weiterdenken gegeben. Er setzt auf das klärende Gespräch und möchte dazu beitragen, die Krisen um Gott, Religion und Kirche zu verstehen, um daraus – wenn möglich – persönliche Schlüsse zu ziehen. Der Kurs findet nach den aktuellen Regelungen der Landesverordnung für die Erwachsenenbildung statt. Es gilt die Regel geimpft-getestet-genesen. Eine Anmeldung ist unter www.keb-rv.de bis 29. Oktober erforderlich.

LEONHARDSFEST

Alte Musik in alten Mauern

„Alte Musik in alten Mauern“, unter diesem Titel hat sich die Kirchengemeinde Reute-Gaisbeuren unter Federführung von Ideengeberin Bernadette Behr auf den Weg gemacht und sich beim Soforthilfeprogramm des Bundes „Kirchturmdenken. Sakralbauten in ländlichen Räumen: Ankerpunkte lokaler Entwicklung und Knotenpunkte überregionaler Vernetzung“ um Unterstützung beworben. Dieses Projekt ist Bestandteil des diesjährigen Gaisbeurer Leonhardsfestes.

Die St.-Leonhardskirche mit ihrer vermutlich über tausendjährigen Geschichte und ihrer Lage an der alten Römerstraße hat sich als altherwürdiger Anker- und Knotenpunkt geradezu aufgedrängt; passend zu den alten Mauern soll dort Alte Musik präsentiert werden.

Als „Alte Musik“ bezeichnet man verschiedene europäische Musikstile bis etwa zum Jahr 1750. Neben der Bad Waldseer Jugendmusikschule konnte für das Projekt auch das Trio con Anima gewonnen werden.

6. November

„Alte Musik in Alten Mauern“ ist zu hören am Samstag, 6. November, dem Tag des heiligen Leonhard, des Schutzpatrons der Gaisbeurer Kirche. Die Waldseer Jugendmusikschule konzertiert um 14.30 Uhr und 16.00 Uhr, gefolgt vom Trio con Anima, welches um 18.00 Uhr sowie - mit demselben Programm - um 20.00 Uhr auftritt. Beim Trio con Anima handelt es sich um drei ausgezeichnete professionelle Musikerinnen, die mit Blockflöte, Cembalo und Gesang (Sopran) Alte Musik darbieten. Bei allen vier Konzert-Terminen gelten die drei G; eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze unter anmeldung@reute-gaisbeuren.de erforderlich.

7. November

Am Sonntag, 7. November, findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren statt mit anschließender Gelegenheit zum Mittagessen; später gibt es auch Kaffee und Kuchen. Um 13.00 Uhr startet am Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren der Leonhardsritt. Der Musikverein Reute-Gaisbeuren begleitet die Reiter bei Beginn des Ritts und bei ihrer Rückkehr mit seinen Klängen. Um 13.30 Uhr hält Stadtarchivar Michael Tassilo Wild in der Leonhardskirche einen Vortrag zum Thema „Alte Musik in alten Mauern“, umrahmt von Alter Musik.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Gottesdienst mit
Barockklängen

neun deutsche
ARIEN

Georg Friedrich
Händel

Maddalena Ernst Sopran
Monika Zimmermann Violine
Matthias Jochner Querflöte
Hannes Trittlar Violoncello
Jan Martin Chrost Cembalo

Samstag, 23. Oktober 2021
19 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

Mit festlicher barocker Musik umrahmt wird die Heilige Messe an diesem Samstag, 23. Oktober, in St. Peter. Zu hören sind neun Arien von Georg Friedrich Händel. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Campfire & Kunst

Riabagoischer Obed

SONNTAG 31.10.2021
AB 18.00
ST. LAURENTIUS KAPELLE EHRENSBERG

LIVE MUSIK MIT "3-KLANG"

KÜRBISSUPPE & SELEN
DIE SCHÖNSTEN RÜBEN & KÜRBISSE

AUSSTELLUNG "INSEKTEN"
HENA KREISSELE & JUNGE
KÜNSTLER/INNEN

WWW.SEELSORGEEINHEIT-BADWALDSEE.DE
WWW.MOBILE-JUNGE-KIRCHE.DE

Zu einem „Riabagoischer-Obed“ lädt die Jugendseelsorge am 31. Oktober nach Ehrensberg ein. Der Abend bei Kerzenlicht und Live-Musik in der Kapelle beginnt um 18.00 Uhr. Bitte geschnitzte Rüben oder Kürbisse mitbringen. Um 19.00 Uhr ist eine Prämierung. Hena Kreissle und junge Künstler/innen zeigen fantastische Käfer und Schmetterlinge. Weitere Infos unter www.Mobile-Junge-Kirche.de.

KLOSTER REUTE

Lesung: Das Bildungshaus des Klosters Reute veranstaltet am 29. Oktober, 19.30 Uhr, eine Lesung mit Br. Andreas Knapp (Bild). Bruder Andreas lebte 40 Tage in einer Einsiedelei in der Sahara. In seiner Lesung nimmt er die Zuhörer auf eine spirituelle Reise zu den Quellen des Lebens mit. Interessierte haben tags darauf, am 30. Oktober, die Möglichkeit, sich zu fragen, wie die Wüste(n) im persönlichen Alltag zu einem spirituellen Ort werden können. **Infos und Anmeldung** unter Tel. 708-211, per Mail an bildungshaus@kloster-reute.de oder unter www.kloster-reute.de.



Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen

und Familien, die ein Kind erwarten: Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am Samstag, 6. November, um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier je-

der Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. - Wegen der Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen werden bei Agnes Forderer unter der Tel.-Nr. 07527/4400 oder per Mail an Josef.Forderer@t-online.de erbeten.

IN DER BIBEL LESEN

Markus-Lesejahr (B)

Heute, Donnerstag, 21. Oktober
Röm 6,19-23; Lk 12,49-53

Freitag, 22. Oktober
Röm 7,18-25a; Lk 12,54-59

Samstag, 23. Oktober
Röm 8,1-11; Lk 13,1-9

Sonntag, 24. Oktober
L I: Jer 31,7-9; L II: Hebr 5,1-6
Ev: Mk 10,46-52

Montag, 25. Oktober
Röm 8,12-17; Lk 13,10-17

Dienstag, 26. Oktober
Röm 8,18-25; Lk 13,18-21

Mittwoch, 27. Oktober
Röm 8,26-30; Lk 13,22-30

Donnerstag, 28. Oktober
L: Eph 2,19-22; Ev: Lk 6,12-19
Röm 31b-39; Lk 13,31-35

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Lukas 13,1-9
Freitag: Lukas 13,10-17

Samstag: Lukas 13,18-21

Sonntag: Psalm 19

Montag: Lukas 13,22-30

Dienstag: Lukas 13,31-35

Mittwoch: Lukas 14,1-6

Donnerstag: Lukas 14,7-14

Der bekannte und seit Jahrzehnten bewährte Bibelleseplan der ÖAB (Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen) richtet sich an Menschen, die in täglichen überschaubaren Leseportionen systematisch die Bibel kennenlernen wollen. Der Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 404 114
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de.



Diakon David Bösl
Mobile Jugendseelsorge
(Raum Bad Waldsee)
Klosterhof 1
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de
Handy und Whatsapp:
01575 166 13 14
Tel. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastorale Referent Egon Wieland (kath.), Tel. 404 112
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.

